

Presseinformation
Wien, 15. Februar 2012

DORDA BRUGGER JORDIS berät bei EUR 7,5 Mrd-Kapitalerhöhung der UniCredit

Andreas W. Mayr und Christoph Brogyányi, Kapitalmarktpartner bei DORDA BRUGGER JORDIS, haben als Austrian Underwriters Counsel die Emissionsbanken bei der jüngsten Kapitalerhöhung der UniCredit S.p.A. beraten. Die Transaktion hatte ein Rekordvolumen von rund EUR 7,5 Milliarden und wurde von einem Konsortium von 27 Banken unter der Führung von Bank of America Merrill Lynch, Mediobanca und UniCredit Corporate & Investment Banking als Joint Global Coordinators begleitet.

Die neuen Aktien wurden im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Österreich, Italien, Deutschland und Polen sowie einer Privatplatzierung an institutionelle Investoren verkauft.

"Wir sind stolz, dass wir bei der erfolgreichen Platzierung dieser Kapitalerhöhung trotz eines schwierigen Kapitalmarktumfelds mitwirken durften. Dieses Mandat unterstreicht einmal mehr unsere Spitzenstellung bei komplexen internationalen Kapitalmarkttransaktionen mit Österreichbezug", sagt Andreas W. Mayr, Leiter des Kapitalmarkt-Teams von DORDA BRUGGER JORDIS. "Die Vertretung von 27 so renommierten Emissionsbanken bei dieser grenzüberschreitenden Transaktion stellte für uns eine große Herausforderung dar und wir freuen uns, dass wir diese Aufgabe gut meistern konnten."

Das Anwaltsteam von DORDA BRUGGER JORDIS konzentrierte sich unter anderem auf die rechtliche Due-Diligence Prüfung der UniCredit Bank Austria, die als Sub-Holding für die UniCredit-Tochtergesellschaften in Zentral- und Osteuropa zuständig ist, und deren Darstellung im Emissionsprospekt.

DORDA BRUGGER JORDIS ist eine führende Anwaltskanzlei in Österreich und bietet Beratung in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Erst vor kurzem hat die Kanzlei die Österreichische Staatsdruckerei bei ihrem Börsengang und die Emissionsbanken bei der EUR 750 Millionen Kapitalerhöhung der OMV beraten. Neben Kapitalmarktrecht zählen Bankrecht, Finanzierungen und Mergers & Acquisitions zu den fachlichen Schwerpunkten der Kanzlei sowie Restrukturierungen und Insolvenzrecht, Gerichts- und Schiedsverfahren, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Vergaberecht. Bei CEE-Projekten bewährt sich das Best Friends-System von DORDA BRUGGER JORDIS, eine enge Zusammenarbeit mit führenden unabhängigen Kanzleien in Zentral- und Osteuropa.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Andreas W. Mayr, LL.M.
DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte
T: (+ 43-1) 533 4795-64
E: andreas.mayr@dbj.at
W: www.dbj.at